



## UK: 10 Jahre Gefängnis wegen Urlaub? Nigel Farage reagiert

- [uncut-news.ch](https://www.uncut-news.ch)
- Februar 12, 2021

Internationale Reisende, die bei der Rückkehr nach Großbritannien nicht angeben, dass sie in Hochrisikogebieten gewesen sind, riskieren eine 10-jährige Gefängnisstrafe, hat der britische Gesundheitsminister Matt Hancock angekündigt.

Die Haftstrafe kann gegen Reisende verhängt werden, die bei der Einreise auf einem Formular über den Besuch eines Landes das auf der „Roten Liste“ gelistet ist lügen. Sie können auch mit einer Geldstrafe belegt werden, wenn sie sich weigern, sich einem obligatorischen Coronatest zu unterziehen.

Und das ist noch nicht alles: Ab kommenden Montag müssen sich Reisende nach der Ankunft in England einer obligatorischen Quarantäne in einem Hotel unterziehen. Die Kosten, knapp 2000 Euro pro Person und das geht auf die eigene Rechnung.

Der Politiker Nigel Farage, der eine Anti-Lockdown-Partei gegründet hat, findet, dass die Maßnahmen viel zu weit gehen. „Lockdowns funktionieren nicht. Tatsächlich richten sie mehr Schaden an, als sie Gutes tun“, schrieb er in The Telegraph, nachdem die neue Partei gegründet wurde.

Farage glaubt, dass Hancock zu weit gegangen ist. „Ich warne schon seit einem Jahr davor, dass die Regierung sich viel zu viel Macht nimmt und zu viele

unserer Freiheiten wegnimmt“, sagte er in seinem Video. „Das Corona-Gesetz erlaubt es den Ministern, die drakonischsten Maßnahmen zu ergreifen, ohne das Parlament konsultieren zu müssen.“

„Vor einem Jahr haben sie sich nicht um unsere Grenzen gekümmert. Achtzig Millionen Menschen flogen nach Großbritannien ein, ohne kontrolliert oder unter Quarantäne gestellt zu werden. Jetzt haben sie sich um 180 Grad gedreht“, sagte Farage.

Wenn Sie auf Ihrem Formular angeben, dass Sie von Spanien nach Großbritannien gereist sind, obwohl Sie in Wirklichkeit in Portugal waren – einem Land, das auf der roten Liste steht – droht Ihnen eine 10-jährige Haftstrafe. „Das hat Gesundheitsminister Hancock entschieden, ohne das Parlament zu konsultieren. Der Mann ist betrunken von seiner eigenen Macht.“

„Es geht um unsere Freiheiten, und je mehr Macht die Regierung an sich reißt, desto schwieriger ist es, diese Freiheiten zurückzubekommen“, betonte Farage. Er möchte, dass Premierminister Boris Johnson Hancock auf den Teppich zurück holt und ihm befiehlt, die Maßnahme rückgängig zu machen. „Das geht zu weit. Es ist gestört. Und es ist gefährlich.“

Laut den Umfragen findet es die Mehrheit in Ordnung, Leute für 10 Jahre ins Gefängnis zu stecken, weil sie ihre Reiseformulare falsch ausgefüllt haben. „Ich glaube den Umfragen nicht“, sagte Farage.



Quelle: <https://uncut-news.ch/uk-10-jahre-gefaengnis-wegen-urlaub-nigel-farage-reagiert/>  
20210213 DT (<https://stopreset.ch>)